

<b>Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 05. Sitzung (staatlich)</b>			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag <b>17. Februar 2016</b>	Sitzungsbeginn <b>15:35 Uhr</b>	Sitzungsende <b>17:30 Uhr</b>	Sitzungsort <b>Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12</b>

### **Teilnehmer/innen:**

---

siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

---

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Januar 2016
- TOP 3 Situation der Vorkurse in Bremerhaven Vorlage L 508/19
- TOP 4 Landeszentrale für politische Bildung Vorlage L 23/19
- Vorstellung der Arbeit der LZpB
  - Bericht über den Denk-Ort Bunker Valentin
- TOP 5 Konzept zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende II Vorlage L 24/19
- TOP 6 Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 13. Monat 2015 und Jahresabschluss des Haushalts 2015 - Vorlage L 25/19  
u. G18/19
- TOP 7 Verschiedenes
- Bericht: Internet-ABC Vorlage L 509/19
- Bericht: Unterrichtsvertretung und -ausfall an öffentlichen Schulen im Land Bremen Vorlage L 510/19
- Bericht: Sachstand zum Thema „Gastschulgeld“ Vorlage L 511/19
- Bericht: Sicherstellung des Informationsflusses bei Schulausfall Vorlage L 512/19

### **TOP 1 Genehmigung Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, wann mit der Zuweisungsrichtlinie gerechnet werden könne, antwortet Herr Staatsrat Pietrzok, dass sich diese noch in der Abstimmung befinde.

**Beschluss:**

Die Deputation genehmigt die Tagesordnung.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Januar 2016**

---

Frau Vogt bittet unter TOP 3 zu vermerken, sie habe ihr Abstimmungsverhalten mit der fehlenden Verbindlichkeit der Hinterlegung mit zusätzlichen Ressourcen begründet. Frau Schnittker bittet zu TOP 3 um Ergänzung der Aussage der Senatorin, für zusätzliche Klassenverbände in Bremerhaven müssten die Ressourcen bereitgestellt werden, wenn die Zuweisungsrichtlinie diese zukünftig vorsehe.

Herr Güngör merkt an, dass der Umfang der Protokolle zuletzt sehr stark zugenommen habe und plädiert dafür, diese zukünftig wieder deutlich kürzer zu halten. Wer eine bestimmte Aussage im Protokoll vermerkt haben wolle, könne dies bei Bedarf ausdrücklich anmerken. Die Deputation diskutiert über den Umfang und ist sich einig, die Protokollierung künftig wieder auf den wesentlichen Verlauf der Sitzung zu beschränken.

**Beschluss:**

Die Deputation genehmigt das Protokoll unter Maßgabe der vorstehenden Änderungen.

**TOP 3 Situation der Vorkurse in Bremerhaven**

**Vorlage L Nr./19**

---

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Schuldirektoren Bremerhavens, Michael Frost. Herr Frost erläutert das System der Vorkurse in Bremerhaven, die Entwicklung durch den verstärkten Zuzug sowie die dadurch bedingte Auslastung der Kurse. Ein großer Problembereich sei die Steuerbarkeit, insbesondere bei der Zuwanderung von Menschen aus osteuropäischen EU-Staaten. Systematisch erfolge die Vorkursbeschulung im Grundsatz so wie in der Stadtgemeinde Bremen. Auf den Hinweis von Frau Vogt auf die ihrer Meinung nach fehlenden Lehrkräfte, erläutert Herr Frost die Besonderheiten der Personalgewinnung in Bremerhaven. Frau Böschen weist auf die Bedarfe für Sprachförderung im Anschluss an die Vorkursbeschulung hin.

**TOP 4 Landeszentrale für politische Bildung**

**Vorlage L 23/19**

---

- **Vorstellung der Arbeit der LZpB**
  - **Bericht über den Denk-Ort Bunker Valentin**
- 

Herr Huesmann drückt seine Freude über Zugehörigkeit der Landeszentrale für politische Bildung im Zuge des neuen Ressortzuschnitts aus und bittet den Leiter der Landeszentrale, Herrn Dr. Köcher, ihre Aufgabe und ihre Arbeit vorzustellen. Herr Dr. Köcher erläutert der Deputation daraufhin das Selbstverständnis der Landeszentrale als überparteiliche Schnittstelle, das Wirken auf den verschiedenen Themenfeldern sowie die wesentlichen Projekte. Einen herausragenden Schwerpunkt neben der Erinnerungskultur, der Vorbereitung von Wahlen und der Arbeit gegen Hass und Rassismus bildet in diesem Zusammenhang der Gedenkort „Bunker Valentin“, der im letzten Jahr eröffnet werden konnte. Veränderten gesellschaftlichen Realitäten und Diskursen müsse sich die Landeszentrale inhaltlich und organisatorisch im Rahmen ihrer Neuausrichtung stellen. Auch das Thema Flucht stehe gegenwärtig und zukünftig besonders im Fokus. In diesem Zusammenhang bittet Herr Dr. Güldner um einen Bericht zur politischen Bildung für Geflüchtete in einer der nächsten Sitzungen.

Die Deputierten danken Herrn Dr. Köcher für die umfangreiche Darstellung. Insgesamt wird der Wechsel in den Ressortbereich der Senatorin für Kinder und Bildung begrüßt.

#### **Beschluss:**

Die staatliche Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **TOP 5 Konzept zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende II**

**Vorlage L 24/19**

---

Die Deputation diskutiert die Vorlage, mit der die vom Senat beabsichtigte Mittelverteilung aus den Lizenzgewinnen auf die einzelnen Ressortbereiche dargestellt wird und begrüßt grundsätzlich, dass ein großer Teil im Bildungsbereich verwendet werden soll um die Infrastruktur auszubauen. Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch erläutert Herr Hansen die Detaillierung der Planung sowie den zeitlichen Rahmen 2016-2017. Es sei vorgesehen, schwerpunktmäßig in den W-LAN-Ausbau bei weiterführenden allgemeinbildenden Schulen zu investieren. Hier gehe es darum, Versorgungslücken zu schließen, die Anschaffung von Software sei in diesem Konzept nicht vorgesehen. Herr Güngör bittet um einen Bericht zum standortbezogenen Ausbaustand der W-LAN-Anbindung der Schulen sowie um Vorlage eines Berichts zum Status der beruflichen Schulen im Zusammenhang mit der Vorstellung der detaillierteren Planung. Die Deputation diskutiert intensiv Fragen der schulartbezogenen Auswahl sowie der Möglichkeiten und Risiken der Nutzung privater mobiler Endgeräte durch

Schülerinnen und Schüler („bring-your-own-divice“). Frau Vogt erklärt, sich bei der Vorlage enthalten zu wollen, da die Hardware-Ausstattung nach ihrer Auffassung in dem Konzept nicht ausreichend berücksichtigt sei.

Die Deputierten sind sich einig, dass eine Konkretisierung der Planung möglichst umgehend vorgelegt werden soll.

**Beschluss** (einstimmig bei 1 Enthaltung [Die LINKE]):

1. Die staatliche Deputation für Kinder und Bildung beschließt das vorliegende Konzept zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende.
2. Die staatliche Deputation für Kinder und Bildung stimmt
  - a) der Nachbewilligung in Höhe von 1.380.600,00 € für 2016 zugunsten einer gemäß der Vorgaben der Senatorin für Finanzen neu einzurichtenden Haushaltsstelle „Wirtschaftliche Zukunftsprojekte aus der Digitalen Dividende II (SKB)“ im Produktplan 93 mit Deckung aus den Mehreinnahmen vom Bund für die Digitale Dividende II aus der Hst. 0995/33110-1,
  - b) vorbehaltlich der Beschlüsse über die Haushaltsentwürfe 2016/2017 der Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.380.600,00 € zugunsten der gemäß der Vorgaben der Senatorin für Finanzen neu einzurichtenden Haushaltsstelle „Wirtschaftliche Zukunftsprojekte aus der Digitalen Dividende II (SKB)“ im Produktplan 93 mit vollständiger Deckung in 2017 aus den Mehreinnahmen vom Bund für die Digitale Dividende II aus der Hst. 0995/331 10-1 zu.
3. (*neu*) Die Deputation für Kinder und Bildung bittet die Senatorin für Kinder und Bildung um Vorlage einer konkretisierten Planung zu den einzelnen Maßnahmen zur Mittelverwendung aus den Erlösen der Digitalen Dividende im Kontext der Konzepte für eine digitale Bildung in Bremen noch vor der Sommerpause.

## **TOP 6 Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 13. Monat Vorlage L 25/19 2015 und Jahresabschluss des Haushalts 2015 -**

---

Der Bericht über das Produktbereichscontrolling 2015 im Produktplan Bildung wird anhand von Fragen der Deputierten diskutiert, insbesondere in Bezug auf die Gastschulgeldzahlungen aus Niedersachsen. Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch erläutert Herr Staatsrat Pietrzok den derzeitigen Stand der Verhandlungen mit Niedersachsen, erläutert den in Rede stehenden Betrag von 300.000 Euro als einmalige Abgeltung für 2012 /2013 und gibt einen Ausblick über die weiteren Schritte.

Frau Kohlrausch bittet um einen Bericht über die Personalzielzahlen, die sich aus der Kostenaufstellung im Balkendiagramm auf Seite 4 der Vorlage ergeben.

### **Beschluss:**

Die Deputation für Bildung nimmt den Controllingbericht und den Jahresabschluss 2015 zur Kenntnis.

### **TOP 7 Verschiedenes**

---

Der Bericht „Internet-ABC“ (L509/19) auf die Frage des Abgeordneten Rohmeyer wird vorgelegt.

Der Bericht „Unterrichtsvertretung und -ausfall an öffentlichen Schulen im Land Bremen“ (L510/19) auf die Frage des Abgeordneten Dr. vom Bruch wird vorgelegt.

Der Bericht „Sachstand zum Thema „Gastschulgeld“ (L511/19) auf die Frage des Abgeordneten Dr. vom Bruch wird vorgelegt.

Der Bericht „Sicherstellung des Informationsflusses bei Schulausfall“ (L512/19) auf die Frage des Abgeordneten Dr. vom Bruch wird vorgelegt.

Frau Vogt bittet um einen Bericht zur Senatsvorlage zum Kommunalinvestitionsprogramm.

Auf die Frage von Frau Böschen berichtet Frau Senatorin Dr. Bogedan über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Umsetzung der Leitungszeitverordnung und nimmt zu den Vorschlägen der Schulleitungsvereinigung zu einer Neuausrichtung zugunsten der kleineren Schulen Stellung. Sofern eine solche kostenneutral und im Konsens aller Schulformen darstellbar sei, stehe sie dem nicht im Wege. Diese Kostenneutralität sei aber derzeit noch nicht nachgewiesen.


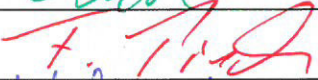
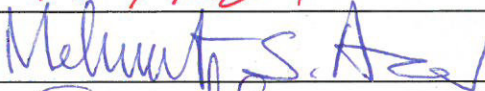

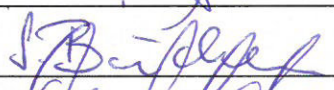


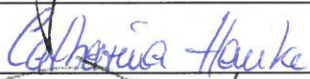
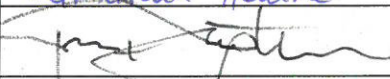
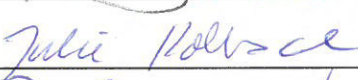
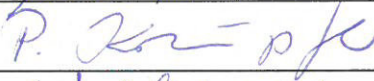
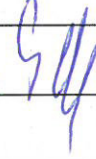
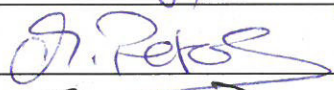

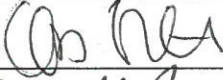
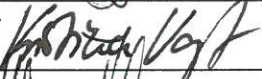
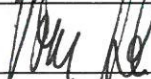

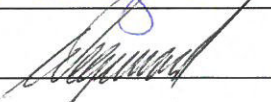
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

## Anwesenheitsliste

### Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
17.02.2016	15:30 Uhr	19.40 Uhr	Rembertiring 8-12

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri		Land
Ahrens, Sandra		Stadt
Böschchen, Sybille		Land
Güldner, Dr. Matthias		Land/Stadt
Güngör, Mustafa		Land/Stadt
Hanke, Catharina		Land
Jentschke, Franz		Stadt
Kohlrausch, Julie		Land/Stadt
Krümpfer, Petra		Stadt
Müller, Dr. Henrike	entskuldigt, Vertretung: 	Land
Peters, Monika		Land
Rohmeyer, Claas		Stadt
Schnittker, Christine		Land
Vogt, Kristina		Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas		Land/Stadt
Wargalla, Kai-Lena		Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt

\*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben